

2075 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des  
Bundesrates

B e r i c h t  
des Rechtsausschusses

über den Beschluß des Nationalrates vom 18. Dezember 1979  
betreffend eine Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über Vorhaben  
im Land Kärnten, an welchen der Bund und das Land Kärnten  
interessiert sind, samt Anlagen

Auf Grund der vorliegenden Vereinbarung sollen durch  
konzertierte Maßnahmen zwischen dem Bund und dem Land  
Kärnten verschiedene infolge der wirtschaftlichen, kulturellen  
und ethnischen Randlage Kärntens gegebenen Probleme bewältigt  
werden. Sie betreffen vor allem die Gebiete des Arbeitsmarktes  
und der Beschäftigungspolitik, des Verkehrs und des Fremden-  
verkehrs, der Gewerbestruktur und der Raumordnung. Im einzelnen  
nennt die Vereinbarung folgende Vorhaben: Ausbau der Autobahnen;  
Bau des Plöckentunnels; Beteiligung des Bundes und des Landes  
Kärnten an einer Kärntner Bergbahnen- und Bergstraßengesellschaft  
m.b.H.; Förderung des Fremdenverkehrs; Beteiligung des Bundes  
und des Landes Kärnten an einer Kärntner Betriebsansiedlungs-  
und Beteiligungsgesellschaft m.b.H.; Bau des Großverschiebebahnhofs  
Villach-Süd; Realisierung von Bundeshochbauten; Koordinierung  
raumrelevanter Maßnahmen und Maßnahmen zur Arbeitsmarktförderung.

Der Rechtsausschuß hat die gegenständliche Vorlage in seiner  
Sitzung vom 20. Dezember 1979 in Verhandlung genommen und einstimmig  
beschlossen, dem Hohen Hause zu empfehlen, keinen Einspruch zu  
erheben.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt der Rechtsausschuß somit  
den Antrag, der Bundesrat wolle beschließen:

Gegen den Beschluß des Nationalrates vom 18. Dezember 1979  
betreffend eine Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über Vorhaben im  
Land Kärnten, an welchen der Bund und das Land Kärnten interessiert  
sind, samt Anlagen, wird kein Einspruch erhoben.

Wien, 1979 12 20

H e l l e r  
Berichterstatte

Dr. Anna D e m u t h  
Obmann